

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass die

Industrie-Labor Keuter GmbH
Rohrstraße 6, 58093 Hagen

ein Prüflaboratorium betreibt, das die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der nachfolgend aufgeführten Anlage näher spezifizierten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzlich bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der nachfolgend aufgeführten Anlage ausdrücklich bestätigt wird.

D-PL-11325-01-01 Gültig ab: 23.03.2026

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung der eingesetzten Akkreditierungsausschüsse ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 23.03.2026. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der dazugehörigen Anlage.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-11325-01-00**

Berlin, 23.03.2026

Im Auftrag
Dr.-Ing. Tobias Poeste | Fachbereichsleitung



Diese Akkreditierungsurkunde wurde ausgestellt durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH. Sie ist digital gesiegelt und ohne Unterschrift gültig. Sie gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Alle Rechte vorbehalten
© 2011 DAkKS

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-01 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 23.03.2026

Ausstellungsdatum: 23.03.2026

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-00.

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

**Industrie-Labor Keuter GmbH
Rohrstraße 6, 58093 Hagen**

mit dem Standort

**Industrie-Labor Keuter GmbH
Rohrstraße 6, 58093 Hagen**

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage wurde ausgestellt durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH und ist digital gesiegelt. Sie gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-01

Prüfungen in den Bereichen:

mechanisch-technologische Untersuchungen, Korrosionsprüfungen und metallographische Untersuchungen an metallischen Werkstoffen; Prüfung von metallischen Verbindungselementen; Bestimmung der chemischen Zusammensetzung in metallischen Werkstoffen (OES)

Flexibler Akkreditierungsbereich:

Dem Prüflaboratorium ist innerhalb der mit [Flex A] gekennzeichneten Prüfbereiche, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich. Die Liste ist öffentlich verfügbar auf der Webpräsenz des Prüflaboratoriums.

1 Mechanisch-technologische Untersuchungen an metallischen Werkstoffen [Flex A]

1.1 Zugversuch

DIN EN ISO 6892-1 2020-06	Metallische Werkstoffe – Zugversuch – Teil 1: Prüfverfahren bei Raumtemperatur
DIN EN ISO 6892-2 2018-09	Metallische Werkstoffe – Zugversuch – Teil 2: Prüfverfahren bei erhöhter Temperatur
DIN EN ISO 6892-3 2015-07	Metallische Werkstoffe – Zugversuch – Teil 3: Prüfverfahren bei tiefen Temperaturen
DIN EN ISO 4136 2022-09	Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen Werkstoffen – Querzugversuch
ASTM E8/E8Ma 2021	Standard Test Methods for Tension Testing of Metallic Materials
ASTM E21 2020	Standard Test Methods for Elevated Temperature Tension Tests of Metallic Materials

1.2 Härteprüfung

DIN EN ISO 6506-1 2015-02	Metallische Werkstoffe – Härteprüfung nach Brinell – Teil 1: Prüfverfahren
DIN EN ISO 6507-1 2024-01	Metallische Werkstoffe – Härteprüfung nach Vickers – Teil 1: Prüfverfahren
DIN EN ISO 6508-1 2016-12	Metallische Werkstoffe – Härteprüfung nach Rockwell – Teil 1: Prüfverfahren

1.3 Druckversuch

DIN 50106 2023-02	Prüfung metallischer Werkstoffe – Druckversuch bei Raumtemperatur
----------------------	---

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-01

1.4 Kerbschlagbiegeversuch

DIN EN ISO 148-1 Metallische Werkstoffe – Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy –
2017-05 Teil 1: Prüfverfahren

1.5 Biegeversuch

DIN EN ISO 7438 Metallische Werkstoffe – Biegeversuch
2021-03

1.6 Biege- und Bruchprüfungen von Schweißnähten und -verbindungen

DIN EN ISO 5173 Zerstörende Prüfungen von Schweißnähten an metallischen
2023-05 Werkstoffen – Biegeprüfungen

DIN EN ISO 9017 Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen an metallischen
2018-04 Werkstoffen – Bruchprüfung

2 Festigkeits- und Härteprüfungen an Verbindungselementen [Flex A]

DIN EN ISO 898-1 Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus
2013-05 Kohlenstoffstahl und legiertem Stahl –
Teil 1: Schrauben mit festgelegten Festigkeitsklassen – Regelgewinde
und Feingewinde

DIN EN ISO 898-2 Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus
2023-02 Kohlenstoffstahl und legiertem Stahl –
Teil 2: Muttern mit festgelegten Festigkeitsklassen – Regelgewinde
und Feingewinde

DIN EN ISO 3506-1 Mechanische Verbindungselemente – Mechanische Eigenschaften
2020-08 von Verbindungselementen aus korrosionsbeständigen
nichtrostenden Stählen –
Teil 1: Schrauben mit festgelegten Stahlsorten und Festigkeitsklassen

DIN EN ISO 3506-2 Mechanische Verbindungselemente – Mechanische Eigenschaften
2020-08 von Verbindungselementen aus korrosionsbeständigen
nichtrostenden Stählen –
Teil 2: Muttern mit festgelegten Stahlsorten und Festigkeitsklassen

3 Korrosionsprüfungen [Flex A]

DIN EN ISO 3651-1 1998-08	Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender Stähle gegen interkristalline Korrosion – Teil 1: Nichtrostende austenitische und ferritisch-austenitische (Duplex)-Stähle; Korrosionsversuch in Salpetersäure durch Messung des Massenverlustes (Huey-Test)
DIN EN ISO 3651-2 1998-08	Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender Stähle gegen interkristalline Korrosion – Teil 2: Nichtrostende austenitische und ferritisch-austenitische (Duplex)-Stähle; Korrosionsversuch in schwefelsäurehaltigen Medien
ASTM A262 2015	Standard Practices for Detecting Susceptibility to Intergranular Attack in Austenitic Stainless Steels
ASTM G28 2022	Standard Test Methods for Detecting Susceptibility to Intergranular Corrosion in Wrought, Nickel-Rich, Chromium-Bearing Alloys
ASTM G48 2011	Standard Test Methods for Pitting and Crevice Corrosion Resistance of Stainless Steels and Related Alloys by Use of Ferric Chloride Solution
SEP 1877 1994-07	Prüfung der Beständigkeit hochlegierter, korrosionsbeständiger Werkstoffe gegen interkristalline Korrosion

4 Metallographische Untersuchung an metallischen Werkstoffen [Flex A]

DIN EN ISO 3887 2023-12	Stahl – Bestimmung der Entkohlungstiefe
DIN EN ISO 643 2020-06	Stahl – Mikrophotographische Bestimmung der erkennbaren Korngröße
DIN EN ISO 18203 2022-07	Stahl – Bestimmung der Dicke gehärteter Randschichten
DIN 50602 1985-09	Metallographische Prüfverfahren – Mikroskopische Prüfung von Edelstählen auf nichtmetallische Einschlüsse mit Bildreihen
ISO 4967 2013-07	Stahl – Ermittlung des Gehalts an nichtmetallischen Einschlüssen-Mikroskopisches Verfahren mit Bildreihen

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-11325-01-01

ASTM E45a 2018	Standard Test Methods for Determining the Inclusion Content of Steel
ASTM E381 2022	Standard Method of Macroetch Testing Steel Bars, Billets, Blooms, and Forgings
ASTM E112 2013	Standard Test Methods for Determining Average Grain Size
ASTM E562 2019	Standard Test Method for Determining Volume Fraction by Systematic Manual Point Count
EURONORM 103 1971-11	Mikroskopische Ermittlung der Ferrit- oder Austenitkorngröße von Stählen

5 Bestimmung der chemischen Zusammensetzung

PA I Spectrolab 2016	Optische Funkenemissionsspektrometrie (OES) zur Bestimmung von 19 Elementen in Stahl- und Eisenwerkstoffen – Elemente: C, Si, Mn, P, S, Al, Cu, Cr, Mo, Ni, V, W, Co, Ti, Nb, B, N, Pb, Bi
PA II Spectrolab 2016	Optische Funkenemissionsspektrometrie (OES) zur Bestimmung von 20 Elementen in Nickelbasislegierungen – Elemente: C, Si, Mn, P, S, Al, Cu, Cr, Mo, Ni, V, W, Co, Ti, Nb, Ta, B, Zr, Mg, Fe
PA III Spectrolab 2016	Optische Funkenemissionsspektrometrie (OES) zur Bestimmung von 12 Elementen in Aluminiumbasislegierungen – Elemente: Si, Fe, Cu, Mn, Mg, Cr, Ni, Zn, Pb, Sn, Ti, Al

verwendete Abkürzungen:

AD	Arbeitsgemeinschaft Druckbehälter
ASTM	American Society for Testing and Materials
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
EN	Europäische Norm
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	Internationale Organization for Standardization
SEP	Stahl-Eisen-Prüfblätter vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute
PA I, II und III	Hausverfahren der INDUSTRIE-LABOR KEUTER GmbH